

HAMANN, ANDREAS (1999):

Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse an klassifizierten Straßen am Rhein (B9), und Seitentäler (L224, K 21) im Hinblick auf Steinschläge und Felsstürze

Straßen im Rheinischen Schiefergebirge sind in steilen Hanglagen durch Felsstürze und Steinschläge gefährdet.

Um diese Gefährdung zu untersuchen, wird eine Risikoanalyse an klassifizierten Straßen des Rheinischen Schiefergebirges durchgeführt. Dazu werden zwei unterschiedliche Systeme zur Beurteilung benutzt, das System der Spezialkartierung nach KERZAN (1986) und seine Einteilung in fünf verschiedene Gefährdungsgrade sowie das kanadische RHRON-System. Diese fünf verschiedenen Gefährdungsgrade reichen von "keiner Gefährdung" über "geringe Gefährdung", "mittlere Gefährdung", "hohe Gefährdung" bis hin zur "sehr hohen Gefährdung". Zur Markierung im Kartenbild wird dem jeweiligen Gefährdungsgrad eine entsprechende Farbe zugeordnet (Methode nach KERZAN) und das kanadische RHRON-System benutzt. Beide Methoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Gelände getestet und bewertet. Außerdem erfolgt eine Aussage zu Verbesserungsvorschlägen für das RHRON-System und zum System nach KERZAN.

Des Weiteren wird der Versuch unternommen, die detaillierte RHRON-Variante an einer Böschung der Kreisstraße 21 anzuwenden.

Die vorhandenen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen, werden dokumentiert und beurteilt.

Die Ergebnisse der Auswertung beider Beurteilungssysteme und die Dokumentation der Sicherungsmaßnahmen sind in Karten im Maßstab 1:5000 sowie in Photos festgehalten.